



NACHRICHTEN



NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGLERVEREINIGUNG E.V.

AKTUELL

AVN-Mitgliederversammlung | Ferienspaß-Angeln | „Hansetag“ in Fürstenau

GEWÄSSER

Taucher im Buschmannsee | E-Fischen Engter Bach | Stand der Dinge Lordsee

4/2023

GANZ ENTGEGEN UNSEREM WILLEN

Liebe Angelkolleginnen und Angelkollegen,

die sich dem Ende zuneigende Hauptangelsaison war von Umständen geprägt, die uns nicht viel Freude bereitet haben. Von Mai bis Anfang Juli fiel kein nennenswerter Regen, so dass einige Bäche nur noch bedingt zu beangeln waren. Danach über viele Tage hinweg Hochwasser nach Starkregen.

Ebenso – Ihr habt's sicher gelesen – hinterlässt auch der Ausbau der BAB A 1 seine Spuren. Der Mammutsee konnte deswegen nicht von der rückwärtigen Seite angefahren werden und der Kiesekampsee musste gänzlich fürs Angeln gesperrt werden. Genau an unserer Westseite entsteht direkt an der BAB ein kleines Rückhaltebecken, das das Oberflächenwasser von der Autobahn aufnehmen soll. Keine Angst: Dieses Becken hat keinerlei Einfluss auf den Kiesekampsee. Das Wasser wird nach unterhalb abgeführt. Auch unseren Lordsee konnten wir noch nicht freigeben, weil die Uferwege im Osten und Süden so marode gewesen sind, dass sie nicht mehr begehbar waren. Diese sind mittlerweile saniert worden und die Einsaat zeigt auch schon einen grünen Teppich. Wir wol-

len in der September-Gesamtvorstandssitzung darüber beraten, ob und ggf. ab wann der Lordsee wieder freigegeben wird. Deshalb bitte öfters auf unsere Homepage www.nwaev.de schauen.

All das sind natürlich vorübergehende Dinge, die uns die gute (Angel)Laune nicht verderben sollten. Wir sind sehr zuversichtlich, dass diese Unwägbarkeiten spätestens im nächsten Frühjahr behoben sind.

Und zum Schluss noch etwas Erfreuliches bezüglich unserer Gewässer: Der Eichenprozessionsspinner hat uns diesen Sommer in Ruhe gelassen!

„Herbstzeit ist Raubfischzeit – also haltet Euch ran!“ 😊

Beste Anglergrüße

*Euer
Hans Macke*



Der Starkregen im Juli machte aus dem Kolk der Tiefen Hase am Verteilerbauwerk ein großes Becken. An ein Angeln war in dieser Zeit gar nicht zu denken.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES ANGLERVERBANDES NIEDERSACHSEN

Werner Klasing als Präsident wiedergewählt Neue Regionsleiter bestätigt

Eine gut organisierte und zügig abgehaltene Mitgliederversammlung. Das beschreibt treffend in einem Satz den Samstag, 17. Juni 2023 in Walsrode – übrigens bei fast 30 Grad Hitze! Anwesend waren 175 Delegierte, die 755 Stimmen auf sich vereinten.

Wie immer, führte Präsident Werner Klasing zur Freude aller Delegierten sehr straff durchs Programm.

Highlights waren dieses Mal die Wahl des kompletten Präsidiums und die Bestätigung der neuen Regionsleiter nach erfolgter Aufteilung des Einzugsbereiches in 12 Regionen.

Wahlen:

Präsidium

Werner Klasing, Matthias Jaep und Heinz Pyka wurden alleamt in ihren Ämtern für weitere vier Jahre bestätigt. Günter Pöschl wollte unter Verweis auf sein Alter (über 80) eigentlich nicht mehr erneut zur Verfügung stehen, erklärte sich aber mangels Kandidaten bereit, noch ein Jahr dran zu hängen. In dieser Zeit muss ein Nachfolger gefunden werden.



AVN-Bezirksleiter Hans Macke erhält – wie die anderen ausscheidenden Bezirksleiter – vom Präsidenten Werner Klasing und Vizepräsidenten Heinz Pyka (von links) ein Abschiedsgeschenk. (Foto: AVN / Florian Möllers)

Hans-Peter Uckermann stand ebenso für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Gerald Krause (SFV Hameln) ist nach einstimmiger Wahl nunmehr neuer Jugendleiter des AVN. An seiner Seite ist Laura Plötzner vom ASV „Forelle“ Lauenbrück. Beide wollen der Jugendarbeit „frischen Wind verleihen“.

Einen Referenten für's Fischen wird's ab sofort nicht mehr geben. Ernst Otto, der dieses Amt viele Jahre innehatte, schied somit auch aus dem Präsidium aus.

Neu ist das Präsidiumsamt Referent für Natur und Umwelt. Dieses Amt bekleidet ab sofort Jan Schiffers (ASV Luthé).

Ebenfalls neu ist die Präsidiumsposition Referent für Digitalstrategien. Hierfür wurde Ulrich Gasch (Sportangler Kameradschaft Lüneburg) gewählt.

Das Präsidium umfasst also zukünftig acht, statt sieben Mitglieder.

Regionsleiter

Alle, von den Regionen vorgeschlagenen Regionsleiter, wurden gewählt. Für unsere Region 7 – Osnabrück ist nunmehr Reinhard Kampling als Regionsleiter von nunmehr 11 Vereinen von Quakenbrück bis Herford zuständig.

Hans Macke als bisheriger Bezirksleiter hatte den Wunsch geäußert, nicht Regionsleiter zu werden. Seinen Aufgabenschwerpunkt sieht er im Vorsitz der NWA.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte sind an dieser Stelle entbehrlich, da sie keine Brisanz aufwiesen und eine obligatorische Zustimmung erhielten.

Hans Macke



Reinhard Kampling (Mitglied des geschäftsführenden NWA-Vorstandes) tritt die Nachfolge von Hans Macke als Regionsleiter an.

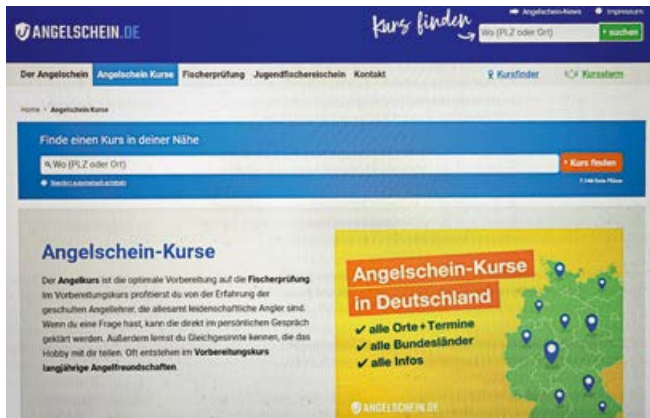


Der Präsidiumstisch (bisherige Zusammensetzung). Leider ist Günter Pöschl (Zweiter von links) nicht mehr unter uns. AVN-Biologe Dr. Matthias Emmrich (im Bildvordergrund) fasst die wesentlichen Ergebnisse des ausgelaufenen Baggersee-Projektes noch einmal zusammen und berichtet kurz über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens „Niedersächsische Binnenfischereiordnung“.

LEHRGÄNGE ZUR ERLANGUNG DER FISCHERPRÜFUNG

Die Fischerprüfung ist eine staatliche Prüfung, und der Fischerprüfungsausweis ein amtliches Dokument.

Die einem anerkannten Landesverband angeschlossenen Vereine halten zur Erlangung dieser Prüfung Lehrgänge zur Vorbereitung ab. Die Prüfung selbst wird in Niedersachsen von offiziell beauftragten Personen abgenommen. Bei Personen mit Wohnsitz in NRW erfolgt die Prüfungsabnahme durch den Vertreter des entsprechenden Kreises (bei der NWA vornehmlich Kreis Steinfurt oder Minden-Lübbecke). Veröffentlicht werden die angebotenen Lehrgänge zur Erlangung der Prüfung auf unserer Homepage www.nwaev.de.



Egal, in welchem Bundesland letztlich die Prüfung abgenommen wird. Kein Prüfungswilliger ist gezwungen, nach abgelegter Prüfung die Mitgliedschaft bei dem Verein zu begründen, der den Lehrgang durchgeführt hat. Es kann die Prüfung **ohne Antrag auf eine Vereinsmitgliedschaft** abgelegt werden, es kann auch ein **Beitritt zu dem Verein erfolgen, den man für sich „auserkoren“ hat**.

Warum diese ausführliche Beschreibung an dieser Stelle?

Weil wir seit Kurzem auch Partner von www.angelschein.de sind. Neben unserer Homepage veröffentlichen wir auch dort unsere Lehrgänge. Es ist ganz einfach. Auf der entsprechenden Seite – Menü „Angelschein Kurse“ – wird die Postleitzahl des Wohnortes eingetragen, und schon werden alle Lehrgänge im näheren und weiteren Umfeld von den unterschiedlichsten Vereinen angezeigt (Eingrenzung auf einen bestimmten KM-Radius ist möglich). Entscheidet man sich z.B. an einem Lehrgang in X teilzunehmen, so verpflichtet das nicht danach zum Beitritt in den Verein X, sondern es ist die Wahl unter allen Vereinen (also auch der NWA) möglich. Bei Begründung der Mitgliedschaft ist allerdings das Prüfungszeugnis vorzulegen.

Hans Macke

WAHLEN BEI DEN FISCHEREIGENOSSENSCHAFTEN

Das Niedersächsische Fischereigesetz von 1978 sah die Einführung von Fischereigenossenschaften für bestimmte größere Flüsse in Niedersachsen vor. In unserem Einzugsbereich sind das insbesondere die Hase und die Hunte. Wie der Name Genossenschaft schon sagt, ist diese ein Zusammenschluss von den Grundstückseigentümern an den Gewässern und den Inhabern von im Grundbuch (früher Wasserbuch) eingetragenen Fischereirechten. Aus diesem Personenkreis heraus wird ein Vorstand gebildet. Die Fischereigenossenschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Für die Hase gibt es in unserem Bereich zwei Fischereigenossenschaften, nämlich die Fischereigenossenschaft Hase I und Hase II.

Hase I: Hase südwestlich von Wellingholzhausen bis zum Mittellandkanal in Bramsche Pente.

Hase II: Vom Mittellandkanal bis zum Brockhagenstau in Quakenbrück

Was die Hunte anbetrifft, so ist für den hiesigen Raum die Fischereigenossenschaft Hunte I zuständig.

Hunte I: Hunte Melle (Sehlingdorf-Hustädte) bis zur Einmündung in den Dümmer

Auch wenn die Angelvereine die Fischereirechte von der Fischereigenossenschaft gepachtet haben, so sind sie dennoch keine Mitglieder der Fischereigenossenschaft.

Bei uns (der NWA) sieht das etwas anders aus. Wir haben an der Hase (Hase I und Hase II) eigene Grundstücke und an

der Hunte (Hunte I) im Grundbuch eingetragene eigene Fischereirechte. Somit sind wir Genosse in den besagten Fischereigenossenschaften. Und als Mitglied / Genosse in diesen Gremien besteht auch die Möglichkeit, durch Wahl im Vorstand mitzuwirken. Hans Macke ist schon seit zwei Jahrzehnte in den Vorständen der Fischereigenossenschaft Hase II und Hunte I vertreten und wurde Ende letztes Jahr bzw. im Frühjahr 2023 bei den Jahreshauptversammlungen der Genossenschaften einstimmig wiedergewählt. Neu ist seine Mitgliedschaft seit diesem Jahr in der Hase I Fischereigenossenschaft. Hier war viele Jahre Horst Flotho für die NWA tätig. Nach seinem Ausscheiden wurde Hans Macke gebeten, die Nachfolge anzutreten, was durch einstimmige Wahl dann auch erfolgte.

Wir halten diese Mitwirkung für sehr wichtig. Nicht nur, um die Interessen der Fischerei (des Vereins) zu vertreten, sondern auch Verständnis für die Anliegen und Sorgen der Grundstückseigentümer aufzubringen. Wir erfahren viele Dinge, die uns sonst verborgen geblieben wären. Andersherum werden auch unsere Informationen rund um die Fischerei mit Interesse entgegengenommen. Über all die Jahre hinweg hat sich somit ein großes Vertrauensverhältnis aufgebaut, und das Hand-in-Hand-Arbeiten, verbunden mit einem freundschaftlichen Miteinander, könnte nicht besser sein.

Hans Macke

Allmählich scheint sich der Uferweg im Osten und Süden so darzustellen, wie wir es nach der grundlegenden Sanierung erhofft hatten. Ende September wollen wir in der Gesamtvorstandssitzung darüber befinden, wann und in welchem Erlaubnisumfang wieder die Freigabe erfolgen kann.

Hans Macke



Lordsee: Vorher



Lordsee: Nachher

STIPPER UND KARPFENANGLER AUFGEPASST

Seit gut zwei Jahren haben wir eine Spinnfischergruppe in unseren Reihen. Der Gesamtvorstand als genehmigendes Organ für eine Gruppenbildung hatte sich damals dafür ausgesprochen, den Gruppenstatus zunächst vorläufig auszusprechen. Grund hierfür war die gewisse Befürchtung, eine „Spezialgruppe“ könne zum Verlust von Mitgliedern in den örtlichen Gruppen führen. Das scheint nicht der Fall zu sein, so dass im Herbst in der Gesamtvorstandssitzung nunmehr die finale Beschlussfassung über den Gruppenstatus erfolgen wird. Die Spinnfischer haben sich sehr engagiert in das Gruppengefüge der NWA eingebracht, machen nicht nur ihr „Ding“, sondern sind auch gerne bereit, als Besatzhelfer zu fungieren, Personal für Ausstellung und Messen zur Verfügung zu stellen und auch bei Ferienpassaktionen mitzuwirken. Sie überlegen auch, die Betreuung eines festen NWA-Gewässers zu übernehmen. Seit dieser Zeit treibt dem Vorstand immer wieder mal der Gedanke um, ob eventuell Interesse an einer Stipper- und / oder Karpfenanglergruppe bestehen könnte. Dieses Interesse wollen wir mit diesem Artikel abfragen. Wer Lust und Laune hat, in einer entsprechenden Gruppe aktiv zu werden, der schicke bitte eine Mail info@nwaev.de an unsere Vereinsgeschäftsstelle mit dem kurzen Satz: „Ich habe Interesse an einer Stippergruppe oder bei Karpfenangler einer Karpfenanglergruppe“. Danach bitte Name, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse angeben. Sollten sich genügend Interessenten melden, würde der Vorstand diese erst einmal zu einer lockeren Zusammenkunft einladen und hören, wie man sich so etwas vorstellt. Sollten sich dann aus dem Kreis dieser Personen

mindestens drei Angler bereit erklären, den Gruppenvorsitzenden, den Stellvertreter und den Kassenwart zu stellen, könnte der nächste Schritt getan werden. Dieser würde heißen, sich Gedanken über ein grobes Gruppenkonzept zu machen. Welche Ziele haben wir, was wollen wir erreichen, wie wollen wir uns in das Gruppenleben der NWA einbinden? Das würde dann nochmal mit dem Vorstand besprochen, bis dann im Rahmen einer Gesamtvorstandssitzung eine Beschlussfassung erfolgt.

Wir vom Vorstand fänden es toll, wenn sich zahlreiche Mitglieder dafür begeistern ließen. Was ist der Vorteil? Zum einen können die Interessen der einzelnen „Fachgruppen“ durch Mitsprache im Gesamtvorstand (Gruppenleiter sind laut Satzung Mitglied des Gesamtvorstands) vertreten werden, und es trägt dazu bei, ein Verständnis für alle Anglergruppen zu entwickeln, was zu gegenseitiger Toleranz und gutem Miteinander führen kann. Grundsätzlich wäre es eine Bereicherung der NWA-Gruppenpalette.

Ach so: Wir wollen niemanden ausgrenzen. Wenn wir zum Beispiel genügend Fliegenfischer oder andere Gruppierungen in unseren Reihen haben, so sind wir vom Vorstand stets für ein Gespräch offen.

Also traut Euch! Schickt eine Mail!

Hans Macke

FERIENPASSANGELN 2023

Auch in diesem Jahr konnte die NWA bei der Gestaltung der Ferienpassangebote der Stadt Osnabrück einen Beitrag leisten und zwei Termine für Kinder anbieten, die jeweils mit 20 Kids ausgebucht waren. Ort des Geschehens war dankenswerterweise wieder der Forellenhof Nettetal, der uns in altbewährter Form unterstützt hat, und Spechts Angelshop, der uns die Ruten zur Verfügung gestellt hat. Danke schön!

Beim ersten Mal am 9. Juli herrschten extreme Temperaturen. Die Beißlaune der Fische war dadurch nicht sonderlich ausgeprägt. Das zweite Angeln (am 13. August) war von den Temperaturen besser, leider hatte es den Abend zuvor sehr stark geregnet, sodass das Wasser sehr trüb war und die Fische auch nicht unbedingt in Beißlaune versetzt hat, die wir uns gewünscht haben. Dennoch hatten die Kinder ihren Spaß



beim Angeln, da doch der eine oder andere Fisch gefangen wurde. Des Weiteren hat sich jedes Kind über Fisch gefreut, den sie nach dem Angeltag mit nach Hause bekommen haben. Dieser sollte natürlich noch am gleichen Abend von den Eltern zubereitet werden.

Mein Dank gilt insbesondere den Betreuern aus den Gruppen, ohne die diese Maßnahme nicht möglich wäre. Das erste

Angeln wurde durch die Gruppen Osnabrück, Lengerich und Spinnfischer betreut, das zweite Angeln durch die Gruppe Spinnfischer.

Vielen Dank an alle Beteiligten.

Allzeit „Petrie Heil“

Uwe Wageringel

Referent für Umwelt und Gewässerhege



E-BEFISCHUNG ENGTER BACH

Im Zuge des Ausbaues der A1 musste der Engter Bach auf einer Länge von etwa 50 Metern abgefischt werden. Dazu wurde der Auslauf des Kiesekampsees mit Lochblechen fischundurchlässig versperrt. Zwei große Pumpen sollen das dann anfallende Wasser aus dem Engter Bach über ein Rohrsystem auf die andere Seite der Autobahn wieder in den Engter Bach leiten. Damit keine Fische oder Krebse durch das Abpumpen getötet oder geschädigt werden, musste dieses Teilstück durch E-Befischung abgefischt werden. Am 26. Juni

wurden 3 Hechte (< 10 cm) und 2 Aale (< 30 cm) gefangen und in den Kiesekampsee zurückgesetzt. Mein Dank als E-Fischer gilt den Helfern Paul Frerichs, Max Kuffner unter der Leitung von Jan zur Lage, die sich kurzfristig zur Unterstützung bereitertklärt hatten.

„Petri Heil“

Uwe Wageringel

Referent für Umwelt und Gewässerhege



TAUCHGANG AM BUSCHMANNSEE

Die NWA kooperiert in ihrem Umfeld mit vielen anderen Vereinen, die gleiche Interessen verfolgen. So liegt es natürlich sehr nahe, dass ein örtlicher Tauchsportverein bei dem Thema Gewässerhege und -pflege, sowie bei der aktiven Mitarbeit in Fragen des Umwelt-, Natur- und Tierschutzes unterstützt. Gerade das Eröffnen neuer Blickwinkel, nämlich der Blick unter die Wasseroberfläche, kann bereits vorhandene Erkenntnisse untermauern oder ganz neue Eindrücke verschaffen.

Aufgrund der Fragestellung, wie sich der Gewässergrund im Buschmannsee verhält und wie sich umgestürzte Bäume auf die Angelmöglichkeiten auswirken, ist zusammen mit Mitgliedern des Tauch-Sport-Clubs Bramsche e.V. ein Tauchgang zur Bewertung der gerade aufgeführten Punkte am 19. Juli durchgeführt worden. Die vier Taucher des TSC Bramsche unter der Leitung ihres 1. Vorsitzenden Dieter Müller wurden seitens des NWA von Eckard Schöne als Gruppenleiter der zuständigen Ortsgruppe Bersenbrück, von Uwe Wageringel als Referent für Umwelt und Gewässerhege und von Michael Hammermeister als Leiter der Gewässerwarte unterstützt.

Bei dem Tauchgang hatten die Taucher mit schlechten Sichtverhältnissen aufgrund des eingetrübten Wassers zu kämpfen. Nichts desto trotz konnten verschiedene Beobachtungen gemacht werden, die nachfolgend mit kurzen Stichpunkten erläutert werden.

- Die Sicht im Gewässer war aufgrund der Eintrübung stark verringert und lag unter einem Meter.
- Der Gewässergrund war weich und sandig. Stellenweise spülte der helle Sand aus dem Untergrund hoch. Im betauchten Bereich konnten keine Futtermittelrückstände wie Boillies oder Futterteppiche festgestellt werden.
- Die Prüfung der umgestürzten Bäume / Totholz hat ergeben, dass nur sehr vereinzelt und auch nur in einem kleinen Bereich Kunstköder vorgefunden wurden.
- Zum Fischbestand bezogen auf Artenvielfalt, Menge und Größe konnte aufgrund der Umgebungsbedingungen keine Aussage getroffen werden.

Des Weiteren wurde das Treffen am Buschmannsee von den Mitgliedern der Biologischen Gewässerkommission, Uwe Wageringel und Michael Hammermeister, auch dazu genutzt, die Sauerstoffwerte am Gewässergrund (mit einem hervorragenden Ergebnis) zu überprüfen.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass alle Beteiligten einen gelungenen Nachmittag mit vielen neuen Erkenntnissen am Buschmannsee verbracht haben. Die entstandenen Videosequenzen wurden der NWA von den Tauchern des TSC Bramsche gerne zur Verfügung gestellt, damit Fachgremien innerhalb der NWA diese sichten und verwenden können.

*Patrick Lüssenheide
Organisationswart im NWA-Vorstand*



Taucher & NWA-Vorstandsmitglieder (von links): Björn Brockhoff, Gerald Bruns, Dieter Müller, Lennox Lüssenheide, Uwe Wageringel, Michael Hammermeister



Taucher im Wasser: Die Taucher zu Beginn des Tauchganges



Wasserproben: Probenentnahme und -analyse



Ein Blick auf den Gewässergrund



MITTELLANDKANAL



Eine beliebte Zanderstrecke:
„Brunings Brücke“ in Bramsche-Schleptrup

Nachdem wir in der letzten Ausgabe die erste Teilstrecke – von West nach Ost – des Mittellandkanales in Wort und Bild vorgestellt haben, blicken wir jetzt auf die zweite Streckenhälfte von Bramsche bis zum Erlaubnisende (Wimmerbrücke) östlich von Bad Essen.

In diesem Streckenabschnitt erfreuen sich einige Bereiche auch besonderer Beliebtheit. So sind „Eilers Hafen“, „Pohl-

mann Silo“ und „Engter Bucht“ im Bramscher Bereich häufig frequentierte Angelstellen. Ebenso trifft das für Buchten in Venne, Herringhausen und Wehrendorf zu. Abgerundet werden die beliebten Angelstellen mit dem Hafenbereich in Bad Essen. Zander- und Aalangler zieht es oftmals lieber „auf Strecke“ und nicht in die Buchten.

Hans Macke



Herringhausener Bucht



Anleger in Kalkriese

FANGSTATISTIK 303 MLK BRAMSCHE – LECKERMÜHLE

Jahr	Aal			Aland			Äsche			Bachforelle			Barsch			Brasse			Döbel			Hecht			Karpfen		
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	
2002	31	13,510	435										50	20,118	402											5	14,108
2003	34	15,376	452							1	0,400	400	16	7,758	484							2	5,290	2.645	2	18,500	
2004	264	101,131	383	1	0,700	700				2	1,223	611	83	29,999	361						1	2,000	2.000	31	137,713		
2005	289	131,017	453	3	2,300	766							114	42,424	372						2	4,800	2.400	31	111,485		
2006	216	101,314	469	3	5,750	1.916							93	35,015	376						2	2,700	1.350	28	132,100		
2007	330	125,140	379	3	2,930	976				1	0,152	152	81	35,207	434										68	207,066	
2008	316	128,617	407	3	3,340	1.113				3	0,910	303	78	33,025	423						3	5,920	1.973	37	95,810		
2009	405	168,959	417	3	3,075	1.025				1	0,640	640	58	19,200	331				1	1,300	1.300	1	2,300	2.300	43	134,615	
2010	177	69,932	395	3	1,478	492							44	12,509	284	15	23,940	1.596				2	2,950	1.475	20	78,991	
2011	297	116,198	391	1	2,440	2.440				2	0,578	289	41	24,281	592	100	152,906	1.529	9	0,180	20				43	109,106	
2012	250	123,057	492	3	3,373	1.124				14	7,840	560	69	24,633	357	46	97,966	2.129				1	3,600	3.600	37	92,125	
2013	200	87,930	439	2	1,965	982				13	8,010	616	30	11,820	394	44	90,626	2.059				1	1,400	1.400	21	78,960	
2014	218	89,721	411				3	0,715	238	4	5,021	1.255	52	23,697	455	78	108,209	1.387				2	3,600	1.800	51	137,269	
2015	227	90,235	397	7	5,700	814							55	18,073	328	18	29,602	1.644							29	68,251	
2016	212	88,543	417	1	0,280	280				1	0,600	600	78	24,319	311	24	33,047	1.376				1	3,200	3.200	42	102,712	
2017	206	101,288	491	1	0,890	890							58	20,863	359	74	57,274	773				1	0,920	920	29	93,158	
2018	177	76,113	430	2	1,055	527				1	0,250	250	108	36,468	337	19	17,705	931				3	4,310	1.436	47	231,272	
2019	168	85,196	507	5	3,020	604				1	0,970	970	131	47,178	360	84	98,608	1.173	1	0,000	0				51	156,134	
2020	270	90,359	334	3	1,620	540				2	1,270	635	130	28,032	215	45	76,135	1.691	1	1,010	1.010	1	2,300	2.300	27	134,020	
2021	222	106,988	481	2	6,155	3.077							79	31,735	401	39	58,911	1.510				3	10,998	3.666	33	114,272	
2022	345	151,516	439	3	4,690	1.563							162	53,953	333	46	70,323	1.528	2	2,484	1.242				40	123,584	



Venne: „In der Wöste“

Quappe			Rapfen			Regenbogenforelle			Schleie			Schwarzmundgrundel			Teichmaräne			Weissfisch			Wels			Zander			
Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
2.821										1	1.200	1.200							148	49.798	336				116	151.709	1.307
9.250										1	1.170	1.170							211	76.175	361				179	254.545	1.422
4.442																			224	63.716	284				404	513.944	1.272
3.596							1	0.200	200										433	148.621	343				473	639.961	1.352
4.717										1	0.600	600							261	99.876	382				379	502.670	1.326
3.045																			372	174.074	467	2	1.950	975	392	471.542	1.202
2.589							3	2.100	700	2	2.400	1.200							467	220.235	471				438	525.704	1.200
3.130															1	1.000	1.000		256	93.990	367	1	5.389	5.389	428	533.781	1.247
3.949							1	1.200	1.200										178	52.861	296				340	394.981	1.161
2.537							38	13.310	350										275	70.445	256				285	347.697	1.219
2.489	2	0.210	105				46	23.183	503	3	3.050	1.016							199	53.774	270	1	1.800	1.800	341	473.735	1.389
3.760							33	19.138	579	4	9.500	2.375				2	2.060	1.030	120	48.482	404				236	308.134	1.305
2.691																			355	87.828	247				297	369.759	1.244
2.353													2.102						156	34.935	223	1	2.948	2.948	214	282.893	1.321
2.445													877						264	54.693	207				198	286.347	1.446
3.212													2.250						588	108.481	184				246	270.281	1.098
4.920													1.347						266	56.637	212				156	189.399	1.214
3.061	1	0.670	670							2	0.680	340	1.285						323	92.858	287				293	301.916	1.030
4.963	1	1.000	1.000										1.252						372	83.515	224				243	288.370	1.186
3.462	3	2.178	726										1.165						860	124.700	145				379	465.771	1.228
3.089	1	1.300	1.300	1	1.068	1.068							1.318						350	50.700	144	1	0.600	600	316	396.675	1.255



Bramscher Hafen

FANGSTATISTIK 304 MLK LECKERMÜHLE – ERLAUBNISENDE

Jahr	Aal			Aland			Äsche			Bachforelle			Barbe			Barsch			Brasse			Döbel			
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
2001																									
2003	8	1,695	211																						
2004	103	42,293	410				1	0,400	400	1	0,250	250				140	52,203	372							
2005	123	56,195	456	1	0,430	430										154	46,325	300							
2006	70	33,463	478							2	0,640	320				47	17,531	373							
2007	83	35,202	424	3	1,800	600				1	0,550	550				106	39,407	371							
2008	122	53,765	440	1	0,840	840				6	2,100	350				87	31,495	362							
2009	101	41,486	410	3	5,060	1.686				4	3,640	910				49	18,224	371							
2010	75	31,547	420							3	1,707	569				111	31,715	285	22	23,973	1.089				
2011	105	50,291	478							6	3,327	554				75	28,678	382	21	22,990	1.094				
2012	87	41,164	473							1	0,580	580				56	24,096	430	12	17,108	1.425	1	1,000	1.000	
2013	83	37,554	452	3	1,140	380	1	3,680	3.680	4	3,820	955				37	15,883	429	25	52,470	2.098				
2014	68	32,325	475							1	0,205	205				36	13,395	372	33	63,512	1.924				
2015	104	45,783	440	2	0,980	490				1	0,310	310				65	28,358	436	15	17,440	1.162				
2016	137	63,608	464	2	1,450	725										104	31,593	303	20	39,830	1.991				
2017	95	48,802	513	2	1,400	700										72	33,707	468	47	75,179	1.599				
2018	108	51,700	478	5	9,030	1.806							2	0,750	375	70	29,039	414	13	13,107	1.008				
2019	165	52,432	317	5	4,310	862				5	1,655	331				80	32,540	406	53	80,596	1.520				
2020	143	66,489	464	4	4,210	1.052										67	29,035	433	46	62,320	1.354	1	0,920	920	
2021	102	48,035	470	2	3,787	1.893				1	1,131	1.131				85	35,482	417	15	25,415	1.694				
2022	132	58,792	445	3	4,730	1.576										74	28,331	382	7	9,653	1.379				



„Pohlmann Site“

Hecht			Karpfen			Quappe			Rapfen			Regenbogenforelle			Schleie			Schwarzmundgrundel			Weissfisch			Zander			
Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
																									1	1,445	1.445
																					8	1,940	242	10	11,220	1.122	
2	3,130	1.565	21	101,210	4.819															238	63,776	267	306	386,229	1.262		
2	7,050	3.525	18	61,590	3.421										1	0,700	700			286	107,020	374	284	333,986	1.176		
1	2,130	2.130	12	31,750	2.645							4	1,220	305						171	71,958	420	179	224,576	1.254		
			7	18,310	2.615															325	215,722	663	218	311,746	1.430		
1	1,800	1.800	16	38,670	2.416															308	83,575	271	240	291,871	1.216		
1	2,810	2.810	6	12,050	2.008										1	1,170	1.170			134	82,060	612	219	278,293	1.270		
3	4,560	1.520	15	50,280	3.352							1	0,609	609	1	0,815	815			229	52,440	228	303	388,599	1.282		
			9	27,340	3.037							15	5,397	359						105	28,952	275	262	310,551	1.185		
1	2,200	2.200	14	46,670	3.333							22	14,165	643						159	53,785	338	343	436,358	1.272		
			10	39,020	3.902							18	10,105	561						100	28,464	284	149	169,601	1.138		
2	3,595	1.797	12	37,173	3.097							1	1,310	1.310						137	49,470	361	213	282,352	1.325		
3	4,880	1.626	9	26,650	2.961													2.322		200	44,397	221	206	290,181	1.408		
1	4,500	4.500	15	35,197	2.346										1	1,200	1.200	3.246		172	33,616	195	234	355,837	1.520		
			8	18,289	2.286													1.333		134	26,558	198	210	236,591	1.126		
			5	14,100	2.820										1	1,100	1.100	2.184		152	34,491	226	216	271,090	1.255		
1	2,300	2.300	14	60,760	4.340										1	0,700	700	783		177	89,045	503	300	298,249	994		
1	2,600	2.600	3	7,020	2.340	3	1,365	455				1	0,000	0				1.285		137	38,041	277	165	196,403	1.190		
			12	45,470	3.789							1	0,189	189				776		183	26,485	144	235	298,393	1.269		
1	1,515	1.515	18	57,075	3.170	1	2,334	2.334	1	1,890	1.890							1.338		171	27,757	162	278	340,270	1.223		



Wehrendorfer Anleger



Engter Hafen



Bohmter Kanalhafen: Ein bisher äußerst beliebter Angelplatz. Durch derzeitige Ausbaumaßnahmen kaum nutzbar



Erlaubnisende: Wimmerbrücke

NACHRUF

Günter Pöschl ist nicht mehr unter uns

Wir trauern gemeinsam mit seinen Angehörigen und dem AVN-Präsidium über den Tod von

Günter Pöschl

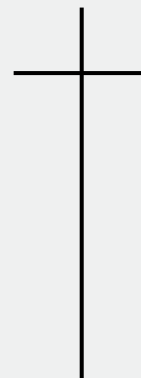
aus Delmenhorst.

Er ist im Alter von 81 Jahren plötzlich verstorben.

Von 2014 bis zu seinem Tode war er Schatzmeister im Präsidium des AVN. Eigentlich wollte er im Juni dieses Jahres bei den turnusmäßigen Wahlen des AVN nicht mehr antreten. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein Nachfolger gefunden war, erklärte sich Günter bereit, noch ein Jahr dranzuhängen. Leider sind es nur zwei Monate geworden.

Mit Günter verlieren wir einen äußerst liebenswerten „Kerl“, der jederzeit für alle ansprechbar war.

Hans Macke



Wir haben Abschied genommen von

Manfred Brix, *Badbergen*
Günter Klufmöller, *Osnabrück*
Bernhard Libera, *Georgsmarienhütte*
Walter Nitschke, *Damme*
Reiner Ellermann, *Osnabrück*
Ralf Mai, *Stemwede*
Günter Hilbk, *Dissen*
Werner Gerlach, *Stemshorn*
Michael Tabakovic, *Bohnte*
Franz Dohnau, *Osnabrück*
Alexander Trifonov, *Lübbecke*

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Felipe Siegert war am 29. Juni am Mammutsee erfolgreich. Dieser Schuppenkarpfen von 91 Zentimetern und 11.120 Gramm Gewicht kann sich durchaus sehen lassen.

EINSENDESCHLUSS

*... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten
ist der 15. November 2023.*

IMPRESSUM

Herausgeber:

*Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e. V.,
gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,
in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz
sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt
und Minden-Lübbecke*

St. Bernhardsweg 3, 49134 Wallenhorst

Bankverbindung: *Volksbank Osnabrück eG,
BIC: GENODEF1OSV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00*

1. Vorsitzender: *Hans Macke*

Redaktion: *Der Vorstand / Hans Macke*

Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gesamtherstellung: *Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm*

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien verwendet werden.

Titelfoto:

Larbergsee, Bramsche-Achmer



Mammutsee

Gruppe Fürstenau-Freren

Ein Angeltag zum Vergessen

Wochenlang gab es nahezu täglich Sonnenschein, aber genau am Tag unseres Nachtangelns setzte ein Wetterumschwung ein. Am Kanal angekommen, musste zunächst im Regen ein Pavillon aufgebaut werden, um uns etwas Schutz zu geben, denn es sollte

bei einem Grillimbiss der Ablauf des Abends besprochen werden. Dennoch waren alle Teilnehmer bei kräftigem Wind schon mehr oder weniger durchnässt. Und auch beim anschließenden Angeln hellte sich die Stimmung nicht sonderlich auf, weil die Fische es ebenfalls nicht gut mit uns meinten. In circa sechs Stunden gingen nur fünf maßige Rotaugen und ein nennenswerter Aal an die Haken

(Grundeln ausgenommen). Dieses Glück hatten Julian Kurk, Maximilian Kurk und Andreas Krieger.

Auf der Vereinsmeile präsent

An zwei Tagen im Juni richtete die Stadt Fürstenau den 40. Westfälischen Hansetag aus, auf dem sich auch die NWA mit einem Informationsstand am Hohen Tor präsentierte. Zahlreiche Besucher waren positiv von der regio-

nenal Vereinsstruktur und der Gewässervielfalt überrascht. Insbesondere die Kinder fanden an den beiden mit Krebsen besetzten Schauaquarien reges Interesse. Unterstützt wurden wir von einigen Mitgliedern der Spinnfischergruppe, insbesondere von Jan zur Lage. Auch der Bürgermeister unserer Stadt suchte uns auf, um mit uns ein paar Worte zu wechseln und sich für die Teilnahme zu bedanken.



Ein Schauer zieht ab ...



... und der nächste kündigt sich an?

Termine

► 07.10.2023 Arbeitseinsatz am Hollesee 09.00 Uhr am Gewässer

Neue Angelstrecke

Für das letzte Zwischenangeln in diesem Jahr hatte sich unser Organisator eine neue Uferstrecke am Zweigkanal ausgesucht, die von allen Teilnehmern gut angenommen wurde. Kurze Wege, wenig Uferbewuchs und keine störenden Bäume. Auch die Fische wollten uns nicht enttäuschen, und eine Vielzahl von unterschiedlichen Arten konnte gefangen werden. Jür-

gen Teske gelang das u. a. mit einer Brasse von 54 Zentimeter Länge besonders gut. Hendrik Ramm und Markus Teske gingen mehrere maßige Plötze an den Haken. Alle waren sich einig, dass dieser Abschnitt des Kanals in den Angelkalender für das nächste Jahr aufgenommen wird.

Wolfgang Teske



Gruppe Osnabrück

Gruppenangeln

Am 15. April stand das erste gemeinsame Angeln der Gruppe Osnabrück auf dem Jahresplan. Geangelt wurde zur Bestandskontrolle am Mittellandkanal. Neben der allgegenwärtigen Grundel wurden auch einige Rotaugen sowie ein schöner Barsch an Land gebracht. Am meisten konnte Alexander Witte zur Auswertung bringen. Es folgten Stefan Wehberg vor Julius Kerkling.

Alexander Witte



Gruppe Wersen Jugendgruppe

Ferienstpaß am 5. August

Jedes Jahr in den Sommerferien bietet unsere Gruppe im Rahmen einer angemeldeten Ferienstpaßaktion ein Schnupperangeln für Kinder der Altersgruppe von 8 bis 14 Jahren an. Eine große Anzahl Mitglieder der Gruppe sowie ein Jugendlicher der Jugendgruppe sind mit ihrem Equipment bei schönstem Sonnenschein morgens am Kolping-Rastplatz in Wallenhorst eingetroffen, um 15 neugierige Kinder zu empfangen. Hiermit nochmals ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die so zahlreich erschienen sind, sodass die Kinder nahezu 1:1 betreut werden konnten. Zu Beginn berichtete unser Gruppen-

vorsitzender Roland Enders von den verschiedenen Fischarten, die im Stichkanal heimisch sind, und deren Nahrungsgrundlage. Nach Aufteilung der Kinder auf die Helfer wurden geduldig die ersten Ruten ausgeworfen, mit der Hoffnung auf große Fänge. Die ersten Schwarzmundgrundeln ließen nicht lange auf sich warten. Sogar eine schöne Plötze konnte dem leckeren Köder nicht widerstehen, mit der Bemerkung „schau mal, was für ein großer Fisch“. Der Haken saß weit oberhalb, sodass dieser mit feuchten Händen vorsichtig entfernt und der Fisch zurückgesetzt werden konnte. Da Bewegung an der frischen Luft bekanntlich hungrig macht, gab es im Anschluss für alle Hotdogs, die mit großem Genuss verspeist wurden. Die Begeisterung der Kinder war sehr



groß; bis zum heutigen Tag sind zwei neue Jungangler in unserer Jugendgruppe hinzugekommen, weitere werden vermutlich folgen.

Vielen Dank für die Organisation an alle Beteiligten.

Diana Merkel-Romberg



Na, wenn sich der Graureiher bei der Größe dieser Schleie man nicht übernommen hat!



Sicher nicht ein alltäglicher „Schnappschuss“: Haubentaucher mit kleiner Plötze

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



„Meine Name ist Bjarne, und ich habe am 18. Juli einen schönen 72 Zentimeter Schuppenkarpfen im Zweigkanal überlisten können. Köder war ein großes Mais Korn am Haar. Es war mein erster Karpfen, und ein wirklich spannender Drill“. (So der Papa, der selbstverständlich beim Angeln mit dabei war).



Nette

ADRESSEN

VORSTAND

Geschäftsstelle: NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

Öffnungszeiten: montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRENDE R VORSTAND

1. Vorsitzender: Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de
2. Vorsitzender: Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de
Rechnungsführer: Reinhard Kampling · Tel. 01520/8982506 · info@nwaev.de

ERWEITERTER VORSTAND

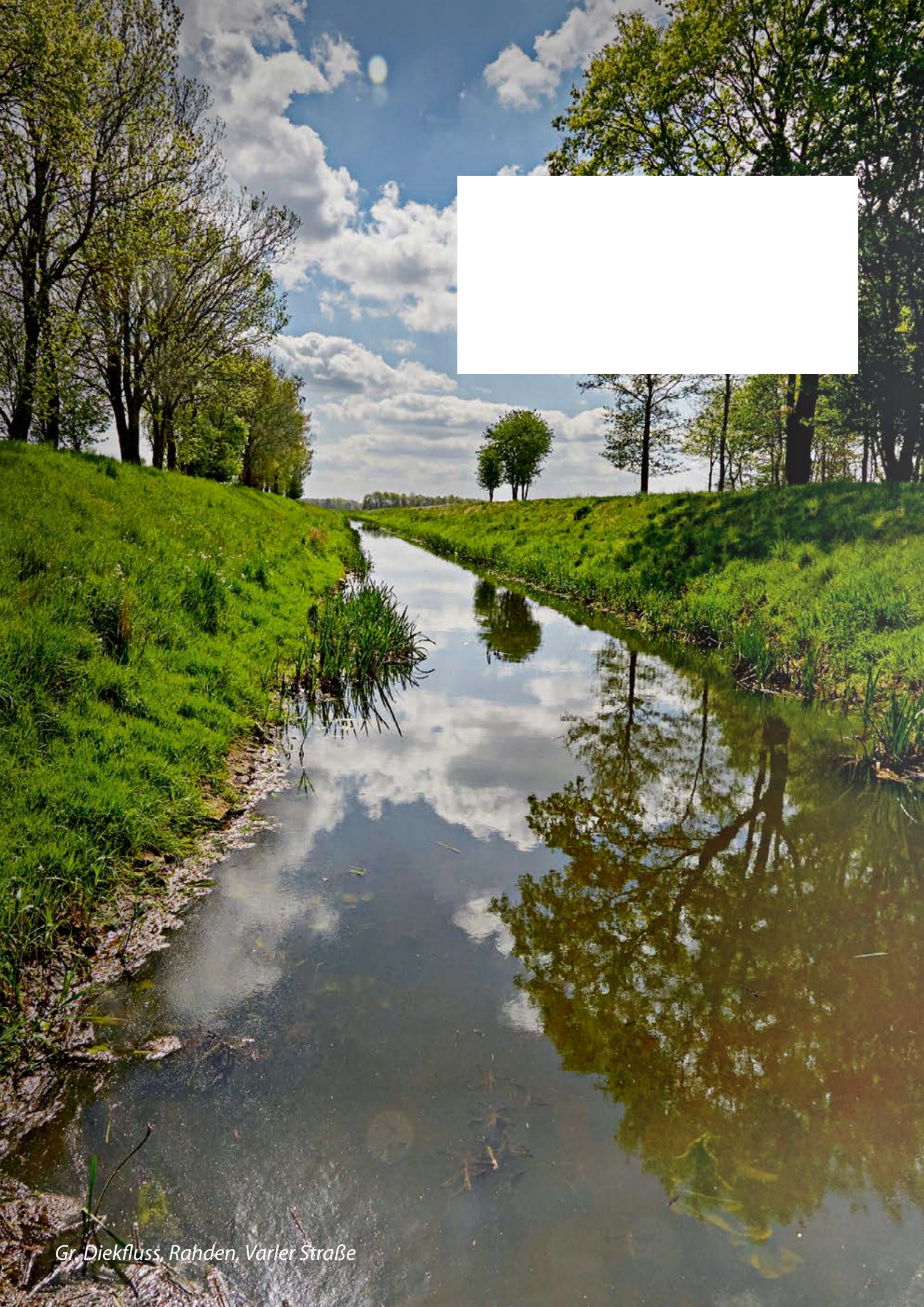
Referent für Umwelt und Gewässerhege: Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177
Organisationswart: Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850
Leiter der Fischereiaufsicht: Michael Engel · Tel. 0172/9527536
Jugendleiter: Michael Bosse · Tel. 05452/3208
Leiter der Gewässerwarte: *Kommissarisch* Michael Hammermeister · Tel. 0173/7055279

GRUPPENLEITER*INNEN

Damengruppe Osnabrück Anke Ribbe · Tel. 05472/5590
Bersenbrück Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de
Fürstenau-Freren Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020
Recke Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Felix Rieke · Tel. 0151/65408278
Ibbenbüren-Brochterbeck Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnanet.de
Teutoburger Wald / Bad Laer Frank Tietz · Tel. 05426/930684 · franktietz61@gmx.de
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999
Bramsche *z. Zt. nicht besetzt*
Britische Gruppe *z. Zt. nicht besetzt*
Hunteburg Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de
Mettingen Reinhard Theele · Tel. 05452/4293 · r_theele@web.de
Seniorengruppe Thomas Krone · Tel. 0541/123658
Schlickelde Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985
Hasetal Linne Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404
Wersen Roland Enders · Tel. 05404/2189 · Fax 958619
Lengerich Dirk Nowack · Tel. 0171/7301663
Kronensee Roman Czok · Tel. 01573/7021584
NWA-Spinnfischer Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com

JUGENDGRUPPEN

Bersenbrück Markus Quast · Tel. 0157/74344922
Fürstenau-Freren *Kommissarisch* Markus Teske · Tel. 05901/9590105
Recke *z. Zt. nicht besetzt*
Osnabrück *z. Zt. nicht besetzt*
Teutoburger Wald / Bad Laer Steffen Zukunft, Tel. 0172/2155798
Bramsche Eberhard Husslig · Tel. 05468/938174
Hunteburg Hartmut Wendt · Tel. 05475/5105
Mettingen Jens Hespig · Tel. 05451/542630 · jenshespig@gmx.de
Schlickelde Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823
Ibbenbüren-Brochterbeck *z. Zt. nicht besetzt*
Hasetal Linne *z. Zt. nicht besetzt*
Wersen Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379
Lengerich Jakob März · Tel. 0174/2049423
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999



Gr. Diekfluss, Rahden, Varler Straße